

PRESSEMITTEILUNG

ZAKI - BILDUNG UND KULTUR E.V.: VIELFALT LEBEN, INTEGRATIONS STÄRKEN. EIN VEREIN STELLT SICH VOR.



Bildung und Kultur e.V.

Der 2019 in Berlin gegründete Verein Zaki – Bildung und Kultur e.V. setzt sich aktiv für Unterstützung und gelungene Integration von Geflüchteten in Deutschland ein. Mit einem besonderen Fokus auf Geflüchtete aus Afghanistan, dem arabischsprachigen Raum und Drittstaatler*innen aus der Ukraine entwickelt der Verein innovative Projekte, die das Ankommen in Deutschland erleichtern.

Für Geflüchtete ist es oft eine enorme Herausforderung, in Deutschland wirklich anzukommen. Es beginnt schon bei den ersten Schritten: Sie kommen in ein Land, dessen Sprache sie nicht sprechen, dessen Kultur ihnen fremd ist, und dessen Regeln oft kompliziert und schwer verständlich wirken. Sie haben häufig alles verloren – ihre Heimat, ihr Zuhause, ihre Sicherheit – und tragen die seelischen Wunden von Krieg, Flucht und Verlust mit sich. Das Gefühl, in einer völlig neuen Welt zurechtzukommen zu müssen, ist überwältigend. Hier setzt Zaki e.V. an und bietet mit seinen vielfältigen Angeboten Unterstützung und Orientierung.

Bei den **Männercafés und Workshops für Männer aus Afghanistan und dem arabischsprachigen Raum** in den Bezirken Pankow, Charlottenburg-Wilmersdorf und Neukölln hat Zaki e.V. einen Raum geschaffen, in sich geflüchtete Familienväter und alleinstehende Männer austauschen und informieren und den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinschaft stärken. Oft sehen sie sich in Deutschland mit einem ihnen fremden „Männerbild“ konfrontiert und kämpfen aufgrund von Sprachbarrieren, kulturellen Unterschieden und Arbeitslosigkeit mit Identitätskrisen.

Eine oft vernachlässigte Gruppe sind **ältere Menschen und Menschen mit körperlichen Behinderungen aus Afghanistan**. Zaki e.V. bietet speziell für diese Zielgruppe **Alphabetisierungskurse und Informations-Workshops** zu Themen wie „Behindertenausweis“ und „Wohnungssuche“ an. Die Workshops finden sowohl online als auch vor Ort statt, um auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität zu erreichen.

Ein weiterer wichtiger Pfeiler von Zaki e.V. ist die **Sozialberatung für geflüchtete Drittstaatler*innen aus der Ukraine**. Geflüchtete BIPOC aus der Ukraine gehören zu einer besonders vulnerablen Gruppe, da sie in Deutschland oft mit Rassismus, Diskriminierung und unsicherem Rechtsstatus konfrontiert sind.

Auch junge Menschen kommen bei Zaki e.V. nicht zu kurz: das Projekt „Give thEm:power“ richtet sich an **afghanische Jugendliche**, die durch Workshops mit Themen wie Rassismus, Hate Speech im Internet und soziale Teilhabe gestärkt werden. Außerdem bietet das Projekt Nachhilfe in Deutsch, Englisch und Mathematik an, um den schulischen Erfolg und die Integration zu fördern.

Das **CrossOver-Projekt, das Musik, Tanz und politische Bildung** vereint, zielt darauf ab, Schulkinder der Klassen 3 bis 5 für das Thema Antisemitismus zu sensibilisieren. Durch die künstlerische Auseinandersetzung entwickeln die Kinder ein tieferes Verständnis für gesellschaftliche Themen.

„Ich finde die Arbeit von Zaki e.V. unheimlich wichtig, denn Integration ist mehr als nur ein Ankommen – es geht darum, **Brücken zu bauen und langfristige Perspektiven** zu schaffen.“, findet Tareq Haris, Vorstand des Vereins.

Gefördert werden die Projekte von der Beauftragen des Senats für Integration und Migration, den Integrationsbüros der Bezirksämter Charlottenburg-Wilmersdorf, Neukölln und Pankow, der Deutschen Fernsehlotterie und dem House of Resources Berlin.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://zaki-ev.de/>

18.10.2024

KONTAKT

Pia Bergmann
Öffentlichkeitsarbeit
und Verwaltung

Am Sudhaus 2
12053 Berlin

info@zaki-ev.de
017634433721